

Optische Täuschung oder Realität?

Als ich mich zu Jesus bekehrte und Ihn persönlich in mein Leben einlud, um mich zu leiten und mein Leben zu nutzen, da merkte ich, dass ich ein besonderes Bild von Gott hatte:

- Gott der Vater war streng und hatte keine Zeit für mich. Er war beschäftigt und musste die Welt retten☺.
- Der Heilige Geist war wie ein Spion auf diese Erde! Alles was Er sah, hat Er sofort Gott dem Vater mitgeteilt.
- Jesus war jemand der sehr weibliche Züge hatte, der jeden annahm und lieb hatte.

Das führte dazu, dass auch meine Meinung über die Bibel beeinflusste, während ich diese las.

Ich dachte ich bin quasi „Mitglied“ geworden und deshalb wird ab jetzt alles aus dem Weg geräumt und ich erlebe Segen, Segen und noch mehr Segen!!

Im Lauf der Jahre habe ich aber erlebt, dass das nicht immer der Fall ist.

Gott wirkt in jedem Moment und bei jedem Menschen in seinen Umständen ganz anders.

Er hat uns keine heile Welt versprochen, jedoch das Er immer bei uns ist, um uns zu helfen, zu schützen und zu retten.

Jesaja 55 v 8: Er sagt: "Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege."

Im Johannes 6 bewirkt Jesus mehrere Wunder und im Kapitel 7 fragen sich die Leute wer Er wirklich ist:

Joh. 7 v 25: Da meinten einige Leute von Jerusalem: "Ist das nicht der Mann, den sie töten wollen?"

26 Jetzt redet er hier in aller Öffentlichkeit, und keiner verbietet es ihm. Sollten unsere führenden Männer nun etwa davon überzeugt sein, dass er der Messias ist?

27 Aber er kann es doch gar nicht sein! Schließlich kennen wir seine Herkunft. Woher aber der Messias kommt, wird niemand wissen."

28 Darauf rief Jesus im Tempel, so dass es alle hören konnten: "Kennt ihr mich wirklich, und wisst ihr, woher ich komme? Ich bin nicht im eigenen Auftrag gekommen. Der mich gesandt hat, ist wahrhaftig und zuverlässig.

29 aber ich kenne ihn, weil ich von ihm komme und er mich zu euch gesandt hat."

30 Nach diesen Worten hätten sie ihn am liebsten festgenommen; doch keiner wagte es. Denn Gottes Zeit dafür war noch nicht da.

31 Viele seiner Zuhörer im Tempel aber glaubten an Jesus und sagten: "Was erwartet ihr eigentlich noch von diesem Mann? Mehr Wunder, als er schon getan hat, kann doch auch der Messias nicht tun."

Ich finde genau diese Stelle in der Bibel zeigt, wie schnell Menschen von Leuten eingenommen werden oder dem, was sie erleben und sehen! Heute ist das genauso: Menschen sind Menschen und lassen sich leicht täuschen.

Optische Täuschung: <https://www.youtube.com/watch?v=dhuUhaNIWLO>

Pizza Werbung ? Eine Frau renoviert ihre Wohnung und streicht eine Wand und sagt zu ihrem Mann: „Ich möchte eine Pizza mit Banane und Tunfisch und Schokosauce!!“ Während sie spricht, siehst du nur ihren Rücken. Am Ende der Szene siehst du, wie sie sich umdreht und die Pizza nimmt – sie ist hochschwanger!:-)

Cartoon: Ein Mann rennt mit einer Handtasche davon und du denkst, er ist ein Dieb. Das Bild wird grösser und du siehst einen zweiten Mann hinter diesem Mann der am Boden liegt. Und du erkennst, der Mann am Boden ist der Dieb. Der erste Mann, rennt zu eine Frau (die verzweifelt schaut), um ihr die Handtasche zurückzugeben.

Wir leben manchmal, wie in einer Optischen Täuschung. Für mich bedeutet das Folgendes: Was die Welt sagt oder wie sie handelt oder wie man zu leben hat, ist **manchmal** komplett konträr gegen Gott und sein Wort.

Bevor ich zwischen der Welt und Gottes Wort Vergleiche ziehe, möchte ich deutlich sagen, dass ich Personen in der Welt kenne, die kirchendistanziert sind, die aber sehr Hilfsbereit und Liebevoll mit Ihrem Mitmenschen umgehen!!

Die Welt sagt:

1) Lebe für Dich

Gott sagt:

Gal 2 v 20: Darum lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir! Mein vergängliches Leben auf dieser Erde lebe ich im Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mich geliebt und sein Leben für mich gegeben hat.

Die Welt sagt:

2) Sei Offen für alle Meinungen

Gott sagt:

Jeremiah 42 v 6: Ganz gleich, ob uns seine Antwort gefällt oder nicht, wir wollen auf den Herrn, unseren Gott, hören, zu dem du in unserem Auftrag betest. Wir wollen tun, was er sagt, denn dann geht es uns gut!"

Die Welt sagt:

3)Liebe nur die, die dich lieben

Gott sagt:

Lukas 6 v 27: Euch allen sage ich: Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die euch hassen.

Die Welt sagt:

4)Schau auf das äußerliche und auf die, die einen großen Namen haben.

Gott sagt:

Jakobus 2 v 1: Liebe Brüder und Schwestern! Wenn ihr an den Herrn Jesus Christus glaubt, dem allein alle Herrlichkeit zusteht, dann lasst euch nicht vom Rang und Ansehen der Menschen beeindrucken

Die Welt sagt:

5)Diejenigen die stark sind, beherrschen die Welt

Gott sagt:

1 Korinther 1 v 27: Nein, denn Gott hat sich die aus menschlicher Sicht Törichteren ausgesucht, um so die Klugen zu beschämen. Gott nahm sich der Schwachen dieser Welt an, um die Starken zu demütigen.

Gott sieht diese Welt anders wie wir. Er hat diese Welt gerettet und seinen Sohn gesandt. „Es ist Vollbracht!“ wie Jesus schon sagte.

Lebe für Jesus.==> Römer 12 v 12: **Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute. Nicht Zahn um Zahn Prinzip!!**

Nicht was diese Welt/Erde uns weismachen möchte. Sei stark und unbeirrt.

Johannes 15 v 19a: Diese Welt würde euch lieben, wenn ihr zu ihr gehören würdet. Doch ihr gehört nicht mehr dazu.

Höre und achte auf Gottes Wort über alles in deinem Leben, dann kann keine Verwirrung herein kommen! Dann wirst du nicht eingenommen von der „Optische Wahrnehmung“ auf diese Welt, die oftmals nur eine „Optische Täuschung“ ist. Erkenne und sehe den Unterschied zwischen einer Täuschung und der Realität!